

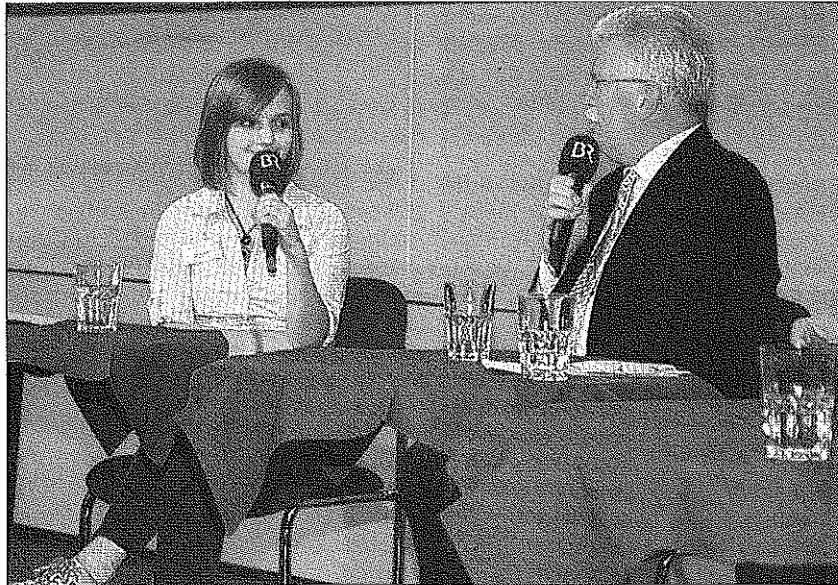
Realschüler auf dem Jugendwirtschaftsgipfel

Schüler diskutieren mit Bayerns Wirtschaftsminister und erstellen eigenen Podcast

Vilsbiburg. Im Rahmen des Schülerwettbewerbs „Technik-Scouts“ fuhren acht Schüler der Realschule zum Jugendwirtschaftsgipfel nach München. Aus der Klasse 8a beteiligten sich Jakob Hable, Andreas Mühlbauer, Maxi Reiter, Johannes SEXTL und Manuel Walla, aus der Klasse 10a Anna Blümel, Veronika Englbrecht und Christian Schulz.

„Technik-Scouts“ ist ein Schülerwettbewerb rund um technische Ausbildungs- und Ingenieursberufe. Durch aktive und intensive Auseinandersetzung mit verschiedenen Berufsbildern gibt er den Schülern Gelegenheit, die faszinierenden Seiten der Berufswelt und ihre große Vielfalt zu entdecken.

Der Wettbewerb wurde vom Bildungswerk der bayerischen Wirtschaft (bbw), ausgerichtet und vom Bayrischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, sowie von der Bundesagentur für Arbeit in München unterstützt. Unter dem Titel „Jugendwirtschaftsgipfel – Zukunftswerkstatt“ rief der bayerische Wirtschaftsminister Martin Zeil eine Veranstaltung ins Leben, die im Gebäude des Bayerischen Rundfunks stattfand und bei der mehrere derartige Projekte vorgestellt wurden. Sein Ziel ist es, Jugendliche für die soziale Marktwirtschaft zu be-



Anna Blümel aus der Klasse 10a im Gespräch mit Wirtschaftsminister Martin Zeil.

geistern. 70 Schüler aus unterschiedlichen bayerischen Schulen beschäftigten sich mit zentralen Zukunftsfragen. Am Vormittag fanden Workshops zu den Themen „Perspektiven des Wirtschaftsstandortes Bayern – Nachhaltigkeit für morgen?“, „MINT-Fachkräfte = Zukunftsressource“ oder „Die ganze Welt ein Dorf? Chancen einer globalisierten Welt“ statt.

Die Schüler werden von namhaften Vertretern aus dem Netzwerk „SchuleWirtschaft Bayern“ beglei-

tet. Anschließend wurden die Ergebnisse in einer Podiumsdiskussion vorgestellt, die auch in der Abendschau des bayerischen Fernsehens zu sehen war. An der Diskussion nahmen Wirtschaftsminister Martin Zeil, ein Mitglied der Vorstandschaft der BMW und Uli Hoeneß, Präsident des FC Bayern München, teil. Den Abschluss des Tages bildete eine Besichtigung des Bayerischen Rundfunks.

Zum Jugendwirtschaftsgipfel wurde im Vorfeld bereits am 15. und

16. Juli ein Podcast aufgenommen, in welchem die „Technik Scouts“ der Realschule Vilsbiburg den Beruf des Elektrikers unter die Lupe nahmen. Hierzu kamen Heike Pfeffer, Projektleiterin des Schülerwettbewerbs, und Andreas Mack, Korrespondent des Bayerischen Rundfunks in Landshut, an die Realschule. Unter der Anleitung von Andreas Mack erfuhren die Schüler unter dem Stichwort „Medientraining“ die Grundlagen zur Erstellung eines Podcasts. Später durften die Jugendlichen dann in Eigenregie ihr neu erworbenes Wissen anwenden und Interviews mit Schülern führen, welche in den Sendebeitrag eingearbeitet werden sollten. Schließlich kam noch Jürgen Reiter aus Velden, Vater eines Schülers, hinzu, welcher sich als Fachmann im Bereich des Berufsbildes „Elektroniker“ zur Verfügung stellte, um weitere Fragen der Schüler zu beantworten.

Am folgenden Tag besuchten die Schüler Andreas Mack im Tonstudio des Bayerischen Rundfunks in Landshut. Hier wurden die Textbeiträge sortiert und geschnitten, das endgültige Konzept erstellt, der begleitende Text von den Schülern eingesprochen und am Schluss der Podcast produziert. Die Schüler erhielten so Einblick in die Arbeit des „Radiomachens“.